

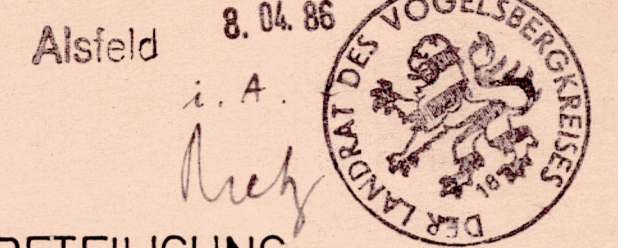
# BEBAUUNGSPLAN DER STADT HOMBERG "LICHTENAU"

## LEGENDE :

BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS BAUGESETZBUCH VOM 08.12.1986,  
IN KRAFT GETRETEN AB 01.07.1987

VERMERKE  
KATASTERAMT ALSFELD

Der Landrat  
des Vogelsbergkreises  
Katasteramt  
Alsfeld 8.04.86



### AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

DURCH STADTVERORDNUNGSZUSATZ  
HOMBERG, DEN 07.12.79

### BÜRGERBETEILIGUNG

IST ERFOLGT DURCH BÜRGERVERSAMMLUNG HOMBERG, DEN 21.07.80

### I. OFFENLEGUNG

GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGB  
BESCHLOSSEN AM 30.09.85  
DURCHFÜHRT  
VOM 17.02.86 BIS 17.03.86

### II. OFFENLEGUNG

GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGB  
BESCHLOSSEN AM 09.05.88  
DURCHFÜHRT  
VOM 03.09.90 BIS 03.10.90

### ERNEUTE OFFENLEGUNG

Beschlossen am 09.05.1988  
durchgeführt vom 26.07.1993 bis 27.08.1993

### BESCHLOSSEN

ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BAUGB  
HOMBERG, DEN 28.02.1994

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB  
wurde durchgeführt.  
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird  
nicht geltend gemacht.

Verfügung vom 07.03.1995

Az.: 34-61 d 04/01  
Im Auftrag  
Regierungspräsidium Gießen  
gez. Unterschrift

### ERNEUTE OFFENLEGUNG

Beschlossen AM: 21.11.1994  
DURCHFÜHRT VOM:  
08.12.1994 BIS EINSCHL. 09.01.1995  
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG  
GEM. § 10 BAUGB AM 22.02.1995  
ANZEIGE GEM. § 11 BAUGB  
AM 23.02.1995

### RECHTSVERBINDLICH

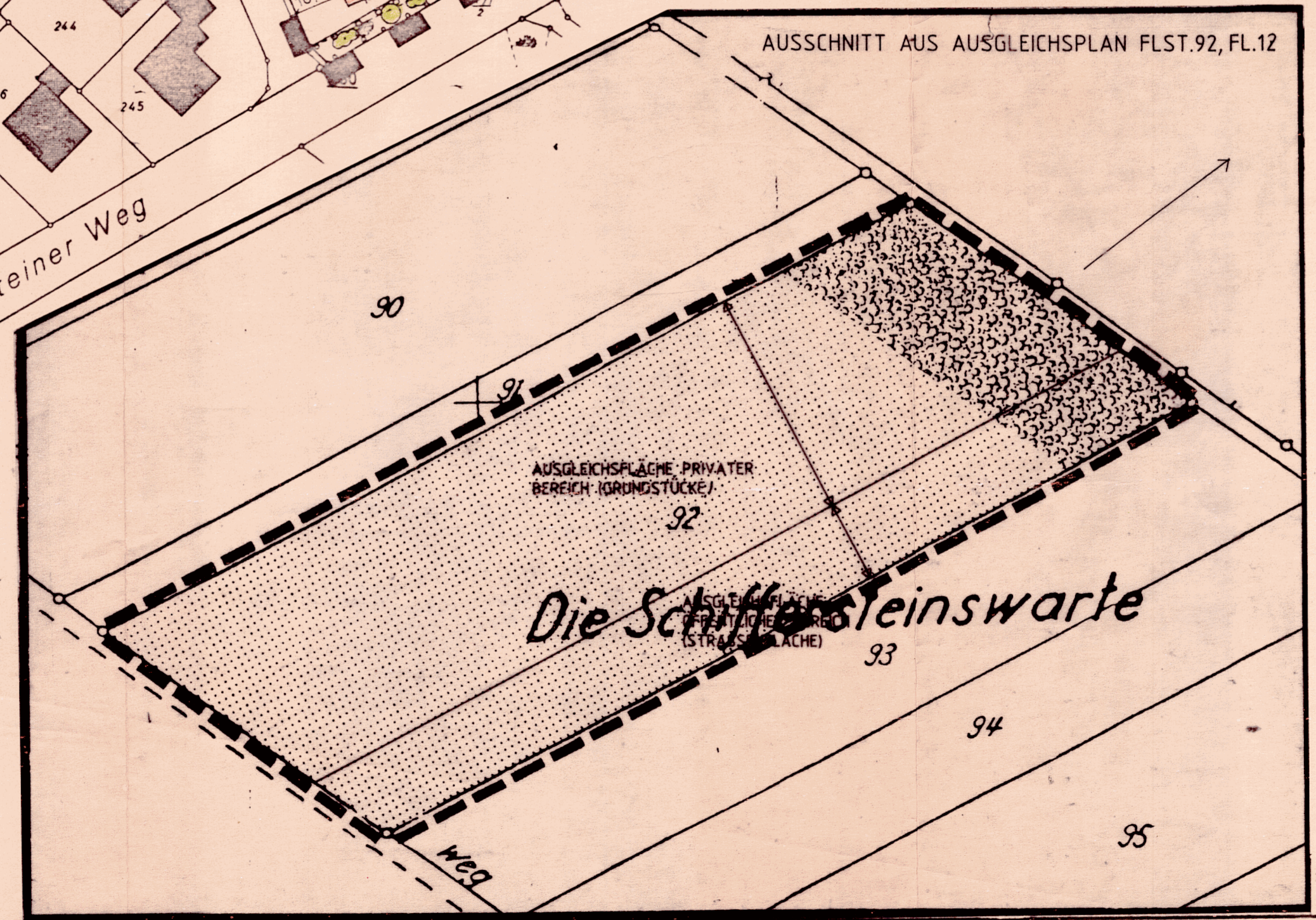
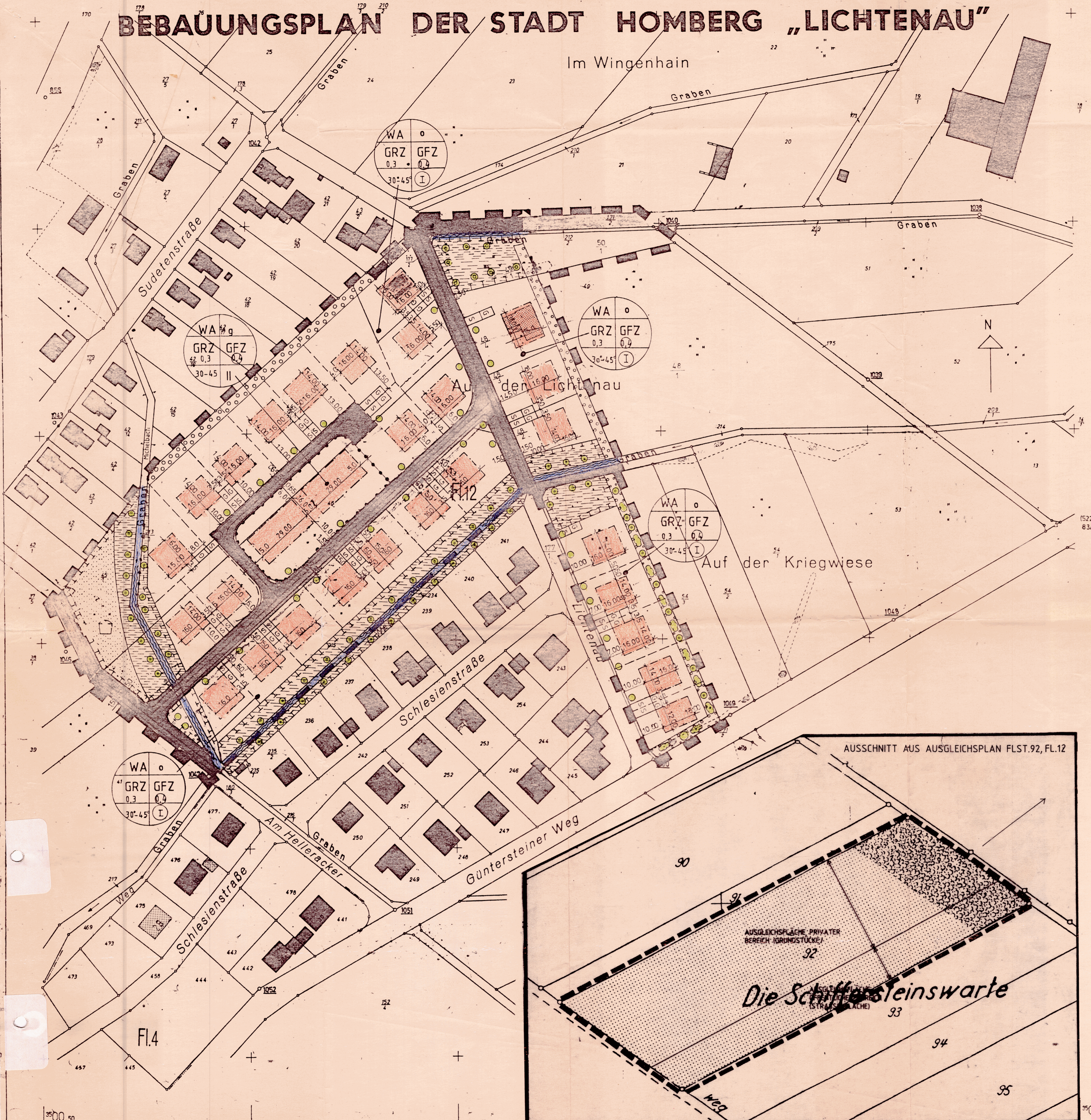
GEMÄSS § 12 DES BAUGB  
BEKANNTMACHT UND VERÖFFENTLICHT AM 29.03.1995  
DER MAGISTRAT DER STADT HOMBERG/OHM

DER MAGISTRAT DER  
STADT HOMBERG/OHM  
(BÜRGERMEISTER)

### ZEICHENERKLÄRUNG

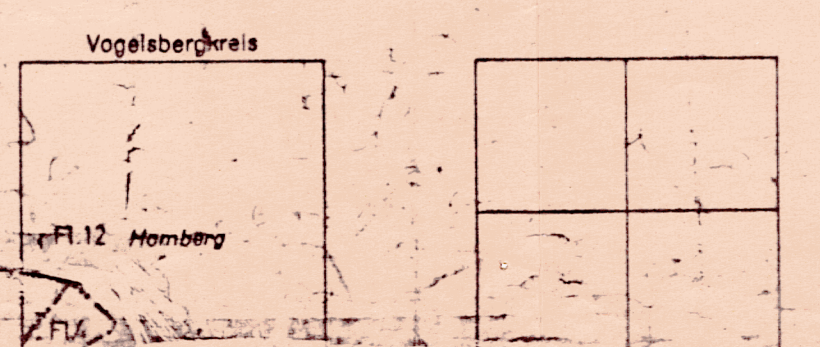
NACH DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN  
VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE  
GEMÄSS § 4 BAUNVO
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN, SPIELPLATZ
- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
- o** OFFENE BAUWEISE
- 0,4** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0,3** GRUNDFLÄCHENZAHL
- DACHNEIGUNG 30° BIS 45° GIEBELDACH
- BAUGRENZE
- MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- EINFRIEDIGUNGEN ZU STRASSEN NICHT HÖHER ALS 0,80m,  
MAUERN NICHT ZULASSIG, DURCHLÄSSIGE ZÄUNE!
- ZULASSIGE GESAMTHÖHE VON OK. GEWACHSENEM GELÄNDE BIS  
OK. TRAUFE MAX. 6,00m AN DER TALSEITE.
- PFLANZGEBOT**  
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 25 BAUGB.
- PFLANZLISTE**
- GRÖSSKRONIGE, HEIMISCHE LAUBBÄUME
- WINTERLINDE
- HAINBUCH
- STIELEICHE
- FELDALHORN
- VOGELKIRSCH
- BERGAHORN
- HEIMISCHE STRÄUCHER
- EBERSICHE
- HASEL
- PFÄFFENHÜTCHEN
- HARTRIEGEL
- SCHWARZER HOLUNDER
- SCHLEHE
- HOLUNDER



Gemarkung Homberg: Fl. 4 u. 12 Flurbereinigung 1937 Bodennüchtlung 1950  
Koordinatensystem M

1/1000  
Hessische Kataster- und Vermessungsverwaltung  
Der Landrat des Vogelsbergkreises  
Katasteramt



Vervielfältigung nicht gestattet (§ 10 Abs. 3, § 8  
des Katastergesetzes vom 3. 7. 1986 - GVBl. 3. 1987)

Als Flurkarte eingeführt am:

BEARBEITET:  
ARCHITEKT:  
HERBOD GANS  
BURGHAIN 12  
6313 HOMBERG

PLANUNGSSTAND : 10.08.1992 / 16.02.1994  
23.02.1995 / 26.04.1995

00 22 20